

Liebe Handballfreunde,

gerne übermitteln wir Ihnen letzte und aktuelle Informationen rund um das Final Four in Hamburg. Der Vorstand lädt zu einem Umtrunk ein. Ebenfalls stellen wir Informationen zur Olympiaqualifikation in Berlin zur Verfügung. Ebenso gibt uns der Thüringer Handball-Verband interessante Einblicke in das 2. THV Symposium in Erfurt. Dort ging es um das Thema „Junges Engagement“.

---

### **Final Four vom 04. – 05. April 2020 in Hamburg**

Die Anzahl der bestellten Karten ist 2020 nach zwei rückläufigen Jahren wieder deutlich größer geworden. Der Vorstand versucht immer, auf solche Schwankungen bei den Bestellungen zu reagieren. Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, fast allen Bestellern Karten in der gewünschten Zahl zuteilwerden zu lassen. Leider mussten wir in Einzelfällen mitteilen, dass die Kartenbestellung nicht bedient werden konnte.

**Die Tickets sind in der letzten Woche beim FDDH eingegangen und werden in Kürze verschickt.** Freuen Sie sich auf spannende Spiele in Hamburg:

Der deutsche Handball-Rekordmeister und Titelverteidiger THW Kiel trifft im Halbfinale des DHB-Pokals auf TBV Lemgo Lippe. Die MT Melsungen und TSV Hannover-Burgdorf spielen den zweiten Finalisten aus.

Die Halbfinalpartien werden am 4. April um 15.25 Uhr und 18.15 Uhr angeworfen, das Finale einen Tag später steigt um 14.15 Uhr. Sky zeigt alle Spiele live, die ARD ein Halbfinale sowie das Endspiel im Free-TV.

---

### **Einladung zum Umtrunk für Mitglieder beim Final Four in Hamburg**

Hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder des FDDH ganz herzlich zum traditionellen FDDH-Umtrunk am Rande des Final Four in Hamburg ein. Wir treffen uns in der „Raute“ (Restaurantbereich des HSV-Stadions gegenüber der O2-Arena) ein. Damit jeder das Finale des Amateuropokals sehen kann, haben wir einen relativ frühen Zeitpunkt festgelegt. **Beginn: 05. April 2020, 10.30 Uhr.**

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Seien Sie uns herzlich willkommen.

---

## **Olympia-Qualifikation: Anwurfzeiten fix**

*ARD und ZDF zeigen die Partien live / Zweite Vorverkaufswelle läuft*

Die Anwurfzeiten bei der Olympia-Qualifikation in der Berliner Max-Schmeling-Halle (17. – 19. April) stehen fest: Die deutsche Männer-Nationalmannschaft von Bundestrainer Alfred Gislason startet am Freitag, 17. April, um 17.15 Uhr gegen Schweden in das Vier-Länder-Turnier um das Olympia-Ticket. Das ZDF zeigt die Partie live.

Es folgen die Partien gegen Slowenien (Samstag, 18. April, 17.15 Uhr/ live im ZDF) sowie zum Abschluss gegen Algerien (Sonntag, 19. April, 15.45 Uhr/ live in der ARD). Die ersten beiden Mannschaften sichern sich Tokio-Tickets.

Nach dem starken Vorverkaufsstart werden zudem Anfang März weitere Ticketkontingente für die Partien in der Max-Schmeling-Halle in den freien Verkauf gehen. Diese sind aktuell via [dhb.de/tickets](https://dhb.de/tickets) erhältlich.

Ihren letzten Halt vor der Olympia-Qualifikation in Berlin macht die DHB-Auswahl am Freitag, 13. März, in Magdeburg. In der GETEC-Arena trifft Deutschland auf die Niederlande. Anwurf der Partie ist um 18 Uhr, die ARD zeigt die Partie live.

### **Die Spieltage im Überblick:**

#### ***Freitag, 17. April:***

17.15 Uhr: Deutschland – Schweden (live im ZDF)

19.45 Uhr: Slowenien – Algerien

#### ***Samstag, 18. April:***

17.15 Uhr: Deutschland – Slowenien (live im ZDF)

19.45 Uhr: Schweden – Algerien

#### ***Sonntag, 19. April:***

15.45 Uhr: Algerien – Deutschland (live in der ARD)

18.15 Uhr: Schweden – Slowenien

---

## **2. THV-Symposium in Erfurt**

Vor dem Hintergrund des notwendigen Aufbaus von Strukturen für junges Engagement im Thüringer Handball und dem anstehenden THV-Verbandsjugendtag fand am 16.02.2020 im Erfurter Sportgymnasium das 2. Symposium des THV statt.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer inklusive mehreren eingeladenen Gästen, wie Elke Meier (FDDH-Vorstandsmitglied) und Franziska Bader (Leiterin des Standortes Erfurt der IUBH Internationale Hochschule), durch THV-Präsidiumsmitglied Sascha Hauke, führte Christian Krull, Vizepräsident Jugend & Entwicklung des HV Berlin sowie Leiter der DHB-Projektgruppe „Engagemententwicklung“, die Teilnehmer in die Veranstaltung ein.



Im Anschluss daran stellte THV-Jugendwart Thomas Löffler (seit Juli 2019 als Nachfolger von Ruben Arnold im Amt) neben den künftigen Strukturen von jungem Engagement im Thüringer Handball auch den bisherigen Entwicklungsprozess des THV verbunden mit den künftigen Herausforderungen für den Thüringer Handball dar. Für Einblicke in das junge Engagement und in das Jugendsprecherwesen im Deutschen Handball sorgten Melanie Kossmann, ehemalige DHB-Jugendsprecherin, sowie DHB-Jugendsprecher Gideon Metzger.

Aufgrund der Tatsache, dass seitens des THV künftig bezüglich jungem Engagement auch eng mit der Deutschen Sportjugend zusammengearbeitet werden soll, erfolgte ein Vortrag zu jungem Engagement im Kontext von internationalen Projekten im Sport von Matthias Frosch von der Deutschen Sportjugend. Paula M. Held vom SSV Erfurt 02 rundete diesen Vortrag mit ihren persönlichen Erfahrungen aus den beiden Teilnahmen als junge Engagierte an den Olympischen Jugendspielen in Buenos Aires (2018) und Lausanne (2020) ab.

Robert Fischer, Vorsitzender der Thüringer Sportjugend, musste leider aus persönlichen Gründen kurzfristig seinen Vortrag absagen. Nach der Mittagspause referierte Wiebke Jessen von der Sinus-Akademie zum Thema „Gewinnung von Jugendlichen für ein Ehrenamt im Sport als Herausforderung – Wie ticken Jugendliche heutzutage eigentlich?“ Hierzu zeigte sie die unterschiedli-

chen SINUS-Lebenswelten basierend auf der Jugendforschung, verbunden mit den Ansatzpunkten, wie und ob bestimmte Typen bzw. Lebenswelten von Jugendlichen für den Sportverein im Alltag gewonnen werden können, auf.

Luisa Klink vom Karriere-Institut stellte in ihrem Vortrag den Bezug von jungem Engagement zur Förderung von Kompetenzen für die berufliche Karriere her und erläuterte hierbei auch, was Unternehmen heutzutage bei der Bewerbung von Jugendlichen erwarten.

Im Zuge der neuen Partnerschaft des THV mit dem Internationalen Bund und der geplanten gemeinsamen Ausrichtung eines internationalen Turnieres für Jugendmannschaften (u.a. mit der männlichen THV-Auswahl) im Herbst 2020, stellte Holger Bohnsack vom Internationalen Bund die interkulturelle und berufliche Bildung von Jugendlichen seiner Organisation vor.

Passend zum THV-Slogan „Mehr als nur Handball“ und zum damit auch verbundenen Beschreiten neuer und innovativer Wege zur Förderung der Mitgliedergewinnung und Netzwerkarbeit, zeigten Holger Holland (Vorsitzender Let's do it! Germany e.V.) und Matthias Rindt (Präsident HBV Jena 90) auf, dass die erstmal gegensätzlichen Themen „Handball“ und „Umwelt“ in der Vereinsarbeit miteinander sinnvoll verbunden werden können. Der HBV Jena 90 hatte vergangenes Jahr gemeinsam mit dem THV mit einigen Engagierten zum ersten Mal am World Cleanup Day 2019 teilgenommen, welcher dazu dient, weltweit durch das Aufräumen von Müll ein Zeichen für eine saubere Umwelt zu setzen.

---

## **FDDH mit neuem Layout**

Der FDDH hat ein neues Erscheinungsbild. Dieses stellen wir Ihnen mit diesem Newsletter erstmalig vor. In Zusammenarbeit mit der Agentur TMS Team Medien Service haben wir uns entschieden, dass eingeführte Logo des FDDH als Marke in allen Formaten beizubehalten und ein Layout zu wählen, das jung, dynamisch, frisch und mit viel Schwung daherkommt. Im nächsten Newsletter werden wir Sie noch einmal ausführlich informieren.

Informationen zum Datenschutz oder keine weiteren News gewünscht? Zur Anforderung der Informationen, oder zum Abmelden von diesem Verteiler, bitte eine E-Mail an [info@fddh.de](mailto:info@fddh.de) senden. Wir werden dann schnellstmöglich antworten bzw. eine Löschung aus dem E-Mail-Verteiler vornehmen und die Abmeldung bestätigen.

Freundeskreis des Deutschen Handballs e. V.  
Vertreten durch den Vorsitzenden Kay Brüggemann  
Eingetragen im Vereinsregister Dortmund  
Registernummer VR 4139